

MITEINANDER freuen

JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS *Leben.*

JOHANNES 11,25



N. Schwarz©GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindebrief

Evangelisch – Lutherische Kirchengemeinde Albersdorf
Februar – Mai 2022

2 Andacht

Auf's richtige Pferd setzen

Vor vielen Jahren wollte ich im Pferdestall mein braunes Pferd aus der Box holen zum Putzen und Satteln. Zwei Reiterinnen aus dem Pferdestall hatten sich den Spaß gemacht, mein Pferd durch ein anderes, ähnlich Braunes auszutauschen. Ich bin voll darauf hereingefallen und habe das Pferd aus der



Box geholt, ohne es zu merken, dass das gar nicht meines war. Da gab es natürlich großes Gelächter, dass ich den Sattel fast auf das falsche Pferd gesetzt hätte.

„Auf das richtige Pferd setzen“ heißt ein Sprichwort. Das gilt erst recht im Glauben. Die Bibel nennt viele Beispiele, wo Menschen auf falsche Götter gesetzt haben, so z.B. die Erzählung vom Tanz um das goldene Kalb. Der Prophet Jeremia warnt vor menschengemachten Göttern, gegossen oder aus Holz geschnitzt. „Sie sind ja nichts als Vogelscheuchen im Gurkenfeld“. (Jeremia 10,5)

Heutzutage machen wir Menschen uns viele selbstgemachte Gottheiten. Begriffe wie Gesundheit oder Freiheit werden von der Bindung zu Gott und Mitmenschen gelöst und in eine Form gegossen, wie jeder sie persönlich für richtig hält.

Wir sollten aber anhand der Bibel sorgsam prüfen, ob wir wirklich Gott anbeten oder Vogelscheuchen im Gurkenfeld. Man kann sich ja mal täuschen, aber ich hoffe, wenn wir im Glauben genau hinschauen und hinhören, dass wir auf das richtige Pferd setzen, das uns trägt. Dazu hilft uns jetzt die Zeit von Passion und Ostern, in Jesu Leiden und Sterben und Auferstehen, den Gott zu erkennen, der wirklich heilt und befreit.

Es grüßt Sie, auch im Namen meines Amtsbruders,
Ihr Pastor Ingo Behrens



Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

4 Kirchen-ABC

Begriffserklärungen für Interessierte

(Quelle: www.ekd.de)

A wie Abendmahl

Im Abendmahl feiern Christinnen und Christen die Gemeinschaft mit Jesus Christus und die Gemeinschaft untereinander. Dabei kommen Christinnen und Christen zusammen und teilen miteinander Brot und Wein. Das hat eine besondere Bedeutung:

Als er beim letzten Abendmahl mit seinen Jüngern Brot und Wein reichte, sagte Jesus: „Dies ist mein Leib“ und „Dies ist mein Blut“. So erzählt es die Bibel (Mt 26,17–30; 1.Kor 11,17–26). Er meinte damit, dass er über seinen bevorstehenden Tod hinaus in der Feier des Abendmahls mit den Jüngern verbunden bleiben werde. Er hat seinen Jüngern aufgetragen, das Abendmahl in dieser Weise weiter zu feiern.

Wenn Christinnen und Christen heute das Abendmahl feiern, dann feiern sie, dass Jesus Christus auferstanden und bei ihnen ist. Viele Christinnen und Christen erleben in dieser Weise das Abendmahl als Stärkung für ihren Lebens- und Glaubensweg. In der evangelischen Kirche ist das Abendmahl eines der zwei Sakramente.

Mit dem Abendmahl sind viele biblische Bilder und Texte verbunden.

Nach evangelischem Verständnis ist es Christus selbst, der zum Abendmahl einlädt. Paulus spricht in diesem Zusammenhang auch vom „Tisch des Herrn“ (1.Kor 10,21). Deswegen sind in der Evangelischen Kirche in Deutschland grundsätzlich alle Getauften zum Abendmahl eingeladen, egal welcher christlichen Kirche sie angehören. In der katholischen Kirche dürfen offiziell nur katholische Christinnen und Christen am Abendmahl teilnehmen.



Drei große Fragen an...

Lyra (11 Jahre) und
Luna (9 Jahre) Reis
aus Albersdorf



Wer oder was ist Gott?

Luna: Gott ist der Herrscher der Welt.

Lyra: Gott ist der Erschaffer der Welt
und des Lebens.

Was ist euch wichtig in der Kirche?

Luna: Ich mag Gottesdienste feiern und die Pfadfinder.

Lyra: Für mich ist Kirche Beten, Singen, Trost finden und die Pfadis.

Beide: Kirche ist auch Oma, Opa und Niklas auf dem Friedhof besuchen
und ihnen Blumen bringen.

Was mögt ihr lieber? Sommer oder Winter?

Beide einstimmig: Beides! 😊

Wir mögen die Wärme im Sommer und die Kälte im Winter...

Sommer bedeutet schwimmen, kurze Kleidung, grillen, Inliner fahren, das Meer.
Und Winter ist Schnee, Schlittschuhfahren, basteln, Plätzchen backen, Weih-
nachten.

Jede Zeit hat etwas Besonderes für sich.

6 Gemeindegesichter

Neue Pfade gehen



Nach 13 Jahren Leitungsarbeit bei unseren Pfadfindern hat Stefan Schelletter auf eigenen Wunsch diese Aufgabe zurückgegeben. Was vor 13 Jahren als eine vorübergehende Notlösung begann, entwickelte sich sehr schnell zu einer Erfolgsgeschichte. Stefan hatte auf einem Pfadfinderlager erfahren, dass der Albersdorfer Stamm ohne Leitung war und bot, wie Pfadfinder sind, seine Hilfe an. Mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen leitete er den Stamm zusammen mit seinen Mitarbeitern

so, dass sich ein kräftiger Pfadfinderstamm von ca. 50 Pfadis im Alter von 4 bis Mitte 20 entwickelte.

Und nun nach vielen Pfadfinderlagern (das letzte in Norwegen) und Lagerfeuern, verlässt Stefan uns. Auf dem Friedenslicht-Gottesdienst am 4. Advent wurde er im Rahmen der Pfadfinder verabschiedet. Die Stammlleitung übernimmt Frau Deborah Keppel, die als Gemeindepädagogin schon viel Erfahrung in der Leitung von Pfadfindergruppen mitbringt.

Wer sich für die Pfadis interessiert, ist herzlich eingeladen, sich bei Frau Keppel zu melden unter Tel. 04835/6169989. Die Pfadfinder treffen sich jeden Freitag-nachmittag. Wir wünschen den Pfadis und Stefan Schelletter für die Zukunft „Gut Pfad“ nach dem Gruß der Pfadfinder.

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2022

Zürnt ihr,
so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht
über eurem Zorn
untergehen. Epheser 4,26



Dithmarscher Jakobsweg



Vorläufig geplante Veranstaltungen 2022

(Änderungen vorbehalten)

Freitag, 18. März – Pilgerrunde

Treff: 19:00 Uhr, Gemeindehaus Windbergen, Kirchstr. 1 (Pilgerzentrum)

Lichtbildervortrag: Windberger unterwegs auf dem spanischen Jakobsweg

Freitag, 15. April – Ökumenischer Kreuzweg (14 Stationen in Windbergen)

Treff: 14:00 Uhr, Parkplatz Kirche

Auf einem 2,5 km langen Rundweg über die Flurstücke „Jerusalem“ und „Bethlehem“ zum abschließendem Gottesdienst (15:00 Uhr) – Sterbestunde Jesu – in der Kirche „Zum heiligen Kreuz“, Windbergen

Samstag, 14. Mai – Ökumenische Wallfahrt

Treff: 9:00 Uhr, Parkplatz Kirche Windbergen

Anmeldung: W. Mohr, Tel. 0 48 35-14 22

Leitung: Pilgerpastor des AK Dr. Dietrich Stein, Pilgerbegleiter: Wolfgang Mohr

Von Farnewinkel über den Süderlandweg (jahrhundertalter Handelsweg von Meldorf nach Holstein – „Königsweg“ genannt) nach Wolmersdorf und weiter zur Wallfahrtskirche „Zum heiligen Kreuz“ in Windbergen (Wegstrecke 7 km)

Bustransfer nach Farnewinkel und Pilgermahl: 10,00 €

Samstag, 6. August – Abendwanderung zum Sonnenuntergang in der Windberger Niederung

Treff: 20:00 Uhr, Parkplatz Kirche Windbergen

Anmeldung: W. Mohr, Tel. 0 48 35-14 22

„Vom Aufgang der Sonne, bis zu ihrem Niedergang, sei gelobt der Name des Herrn“ (Sonnenuntergang 21:13 Uhr)
Anschließend gemütlicher Ausklang im Pilgerzentrum

Samstag, 3. September – Pilgern mit allen Sinnen auf besonders reizvollen Wegen im Riesewohld

Treff: 14:30 Uhr, Fischzucht Hollenborn/Röst, dortiger Parkplatz

Anmeldung: W. Mohr, Tel. 0 48 35-14 22

Freitag, 21. Oktober – Pilgerrunde

Treff: 19:00 Uhr, Gemeindehaus Windbergen, Kirchstr. 1 (Pilgerzentrum)

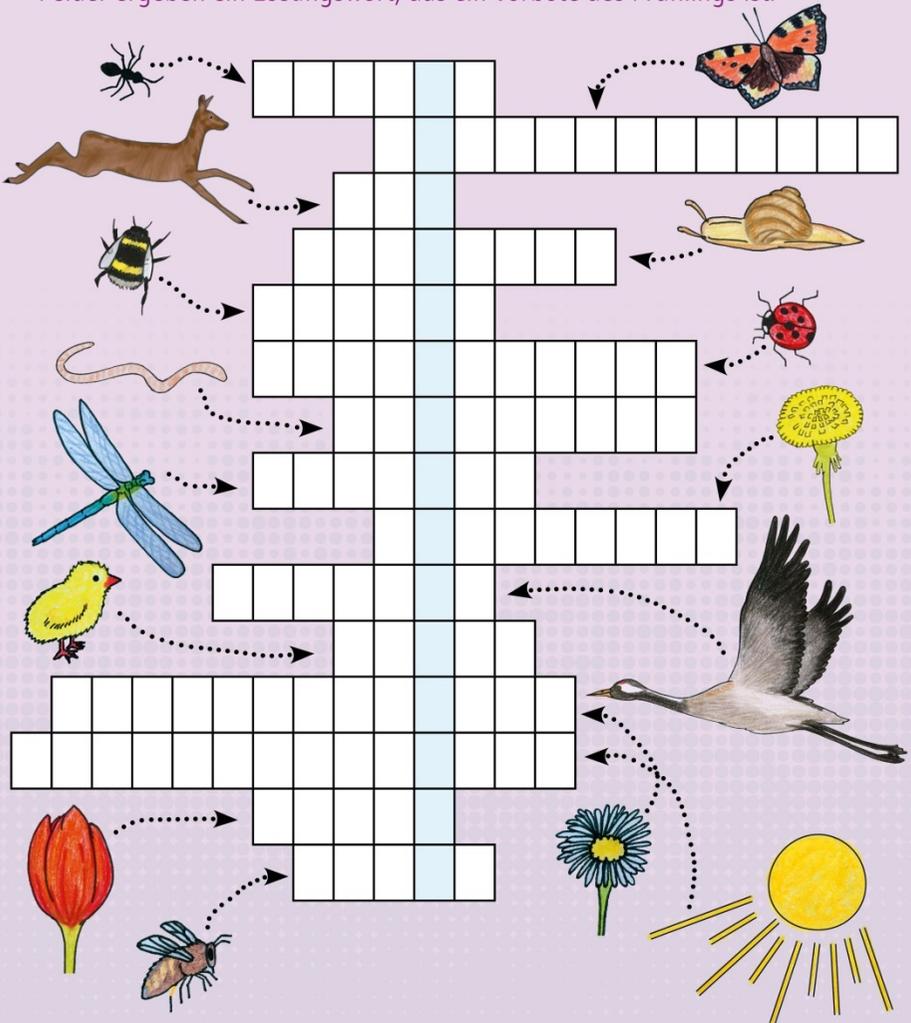
Lichtbildvortrag „Radpilgern“ (Benefiz-Pilgerreise) von Pahlen nach Santiago de Compostela von und mit Vera Roedder/Pahlen

Rätselspaß für die Kleinen

Frühlingsduft liegt in der Luft!

Bald ist es wieder soweit. In der Natur regt sich wieder einiges, es wird wärmer und in der Luft schwirren und summen wieder viele Insekten.

Schreibe jeweils das gesuchte Wort zum Bild in die Zeile. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort, das ein Vorbote des Frühlings ist.



Lösung: Schneeglöckchen

Ev.-Luth. Waldkindergarten Albersdorf



„Die Steinsammler“

Mögen Sie Wunder? Wir ja, sehr sogar.

Im letzten Sommer haben wir 7 Kinder in die Schule entlassen und 7 neue Kinder aufgenommen. Die meisten Kinder waren bei der Aufnahme drei Jahre jung. Wir schleichen jetzt mit vielen jungen Kindern durch den Wald. Da darf die Arbeit sich einmal wieder neu ausrichten. Denn es ist ein Unterschied, ob wir mit Kindern arbeiten, die eher fünf- und sechsjährig sind oder der Großteil erst drei- und vierjährig ist. Es macht die pädagogische Arbeit interessant und auch lebendig. Jedes Kind hat sein ganz eigenes Entwicklungstempo und wird von uns Fachkräften da abgeholt, wo es in seiner Entwicklung steht und sehr liebevoll begleitet.

Jedes Kind ist ein kleines Wunder.



**Herzliche Grüße wünscht
das Team aus dem
ev. Waldkindergarten**

10 Neues aus den Kindergärten

Ev.-Luth. KiTa „Krabbeltiere in Bewegung“

Liebe Leserinnen und Leser,

ein spannendes Jahr liegt hinter uns, mit vielen personellen Veränderungen. Ende Mai haben wir unsere Kitaleitung Ricarda Heringer mit Kindern und Eltern herzlich verabschiedet. Heute möchte ich mich als neue Leitung der Kita vorstellen.



Mein Name ist Johanna Labs, ich bin 30 Jahre jung und lebe in Bunsöh. Ich bin gelernte Erzieherin und schon seit 2014 in dieser Kita, in der Krippe bei unseren Kleinsten, tätig. Neben meiner Funktion als Gruppenleitung bin ich stellvertretende Leitung dieser Einrichtung gewesen und seit dem 01.10.2021 nun Kitaleitung. Neben der Arbeit in der Kita studiere ich Soziale Arbeit an der Fachhochschule in Kiel. In meiner Freizeit bin ich gerne mit meinem Partner und unserem Camper in der Natur unterwegs.

In den letzten Monaten haben wir viele schöne Gottesdienste mit Pastor Behrens gefeiert, mit tollen Geschichten und Liedern. Auch der Förderverein war wieder aktiv und hat es ermöglicht, neue Bausteine für unsere Bewegungsräume anzuschaffen. Alle Großen und Kleinen haben sich sehr darüber gefreut und bauen jeden Tag fleißig mit den neuen Bausteinen.

In der Vorweihnachtszeit wurden Weihnachtsgeschichten gelesen, es wurde gebacken, gesungen und gebastelt. Die Kinder aus der Frosch- und Krötengruppe haben einen Weihnachtsbaum, der jedes Jahr von Eltern



Neues aus den Kindergärten 11

gespendet wird, festlich mit selbstgebastelten Kugeln und Anhängern geschmückt.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2022.

Johanna Labs und das gesamte Team
aus dem Dithmarsenpark



12 Neues aus den Kindergärten

Ev. KiTa „Lütt Lämmerstuv“

„Ein Lächeln ist wie das Corona Virus: Es breitet sich rasend schnell aus. Hast du heute schon jemanden mit deinem Lächeln angesteckt?“ ☺

Mit diesem Motto bleiben wir in der Lütt Lämmerstuv optimistisch. Den goldenen Herbst konnten wir noch mit vielen gemeinsamen Aktionen erleben. Zu Erntedank haben wir in der Kita ein leckeres Frühstück genossen und einen gemütlichen Tag mit tollen Geschichten gemeinsam verbracht. Werner's Schafstedter Backstuv hat uns hierzu nicht nur schöne, sondern auch leckere Brötchensonnen gebacken und gespendet. Vielen Dank für diese tolle Unterstützung!

Am 18. Oktober wurde es in der Lütt Lämmerstuv erst ganz leise und dann ganz laut. Am „Oma und Opa Tag“ durften alle Kinder ein Großeltern teil mit in die Kita bringen. Highlight dieses Tages waren nicht nur Oma und Opa, die die Kita besuchen konnten, sondern auch das Puppentheater, mit dem Stück „Hase Frido und das Geheimnis der Baumwurzel“. Wir hatten eine tolle Zeit und bedanken uns bei unserem Förderverein für die super Spende.



Der Laternenumzug konnte in diesem Jahr nur Kita-intern stattfinden. Zusammen mit dem Schafstedter Spielmannszug und der Feuerwehr sind wir mit selbstgebastelten Laternen durch Schafstedt gezogen und konnten mit Musik und Lichtlein dem ein oder anderem an den Fenstern zuwinken.

Auch die Adventszeit haben wir in der Lütt Lämmerstuv genossen und duften uns über viele tolle Aktionen von unserer Elternschaft freuen. Wenn wir auch wieder auf größere Zusammenkünfte verzichten müssen, um Kontakte zu reduzieren, bekommen wir auch ohne großes Beisammensein viel Unterstützung. Eine Familie aus unserer Einrichtung hat uns die Weihnachtsbäckerei in die Kita gebracht und zuckersüße Knusperhäuser zusammen mit allen Kindern hergestellt. Wir sagen Danke an die Bäckerei Balzer für die ganzen tollen Zutaten!



Die Rehgruppe hat vom Rewe Markt Wesselburen einen Kaufmannsladen geschenkt bekommen mit passendem Adventskalender, in dem jeden Tag ein kleines Produkt für den Kaufladen von den Kindern entdeckt werden konnte. Wir freuen uns sehr über dieses tolle Geschenk für unseren Gruppenraum!



Unseren großen Tannenbaum haben wir im Eingangsbereich der Einrichtung aufgestellt, damit auch die Eltern und Besucher_Innen, die unsere Einrichtung im Moment ja nur mit Termin betreten dürfen, zumindest einen kleinen weihnachtlichen Blick aus der Kita erhaschen konnten. Der Tannenbaum ist ebenfalls

eine tolle Spende aus unserer Elternschaft. Die Kinder haben den Baum mit Selbstgebasteltem geschmückt und mit vielen Lichtern verziert. Darunter waren auch kleine Geschenke zu finden und es konnte, trotz der ein oder anderen Krankheitswelle, gut in die Weihnachtsferien gestartet werden.

Die Lütt Lämmerstuv wünscht nun ein frohes und gesegnetes neues Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund! Ihre Theresa Schiefelbein

14 Neues aus den Kindergärten

Ev. Kneipp-KiTa „Morgentau“

Ev. Kneippkindertagesstätte

morgentau



Liebe Kirchengemeinde,

Wir haben gruppenweise unsere Adventsfeiern draußen auf dem Kitagelände gefeiert.

Jedes Kind durfte einen Gast einladen. Nach dem Begrüßungskreis konnten die Kinder mit ihren Gästen eine Kerze mit Wachs gestalten und ein kleines Picknick zu sich nehmen. Am Ende haben wir uns alle mit Liedern und dem Lichtritual voneinander verabschiedet.

Wir haben draußen viel gesungen und musiziert. Am 6. Dezember war eine Nikolausüberraschung in den Schuhen der Kinder. Wir haben gemütlich am Nikolausfeuer gegessen, Nüsse geknackt, „Lasst uns froh und munter sein“ gesungen und Nikolauswaffeln gegessen. Leckerer Waffelduft lag in der Luft!

Wir haben den Kindern die Weihnachtsgeschichte, mit musikalischer Klavierbegleitung von einem Kind, erzählt. Immerwieder konnten



wir sehen, wie die Kinder die Geschichte an der Krippe nachgespielt haben. Figuren wurden bewegt, die Hirten zu den Schafen gesetzt, der Engel wurde zu der Krippe gestellt. Der Esel wurde ausgetauscht, weil Maria mit dem dicken Bauch so schwer war und er eine Pause brauchte und fressen musste. Ein kleiner Esel hat sich an die Krippe gedrängelt, weil er dazwischen passte und auch etwas fressen musste.

Ein Kind sagte: „Heu und STROM gibt es an der Krippe.“ Ja, so hat das Kind es durch die Maske der Erzieherin verstanden. Also nochmal ohne Maske und schon hört sich das Gesprochene ganz anders an. (Heu und STROH...)

Am letzten Kita Tag haben sich beide Gruppen draußen zum Kreis getroffen. Dort haben wir eine kleine Andacht mit der Weihnachtsgeschichte als Bodenbild gesehen und gehört. Danach haben wir uns mit unserem Lichtritual verabschiedet:

„Wir nehmen das Licht in unsere Hände, geben Liebe aus unserem Herzen dazu und wir schicken das Licht und die Liebe in die Welt“

Das alte Jahr ist vorüber und das neue Jahr hat begonnen!

Als Gruß zum neuen Jahr:

Wenn ein Kind verstanden und toleriert wird, lernt es geduldig zu sein.

Wenn ein Kind ermutigt wird, lernt es sich selbst zu vertrauen.

Wenn ein Kind gelobt wird, lernt es sich selbst zu schätzen.

Wenn ein Kind gerecht behandelt wird, lernt es gerecht zu sein.

Wenn ein Kind geborgen lebt, lernt es zu vertrauen.

Wenn ein Kind anerkannt wird, lernt es sich selbst zu mögen.

Wenn ein Kind in Freundschaft angenommen wird,

lernt es in der Welt Liebe zu finden.

(Weisheit aus Tibet)

Herzliche Grüße wünscht das Team aus der ev. Kita Morgentau ☺

16 Neues aus den Kindergärten

Ev. KiTa Oesterstraße



Aus der Oesterstrasse

Ein kleiner Rückblick auf das Kitahalbjahr...

Simone erinnert sich:

Nachdem wir unsere Oesterstrassen-

Dinosaurier trotz Corona und Einschränkungen mit 2 Verabschiedungen zwecks Abstandsregeln mit gutem Gewissen verabschiedet und 3 Wochen Urlaub gemacht haben, kam die Eingewöhnung der neuen Kita Kinder.



Diesmal hatten wir viele Geschwisterkinder, die wir als Babys im Kinderwagen und später in der Karre begrüßt und verabschiedet und teilweise schon Kontakte aufgebaut hatten. Daher konnten viele neue Kinder ihre Eltern schnell loslassen und anfangen, den Kindergarten für sich zu erobern.

Das Erntedankfest haben wir mit den Kindern und Pastor Ingo in der Kirche gefeiert und danach die Gaben in der Kita in verschiedene Gerichte umgesetzt. Das Spannende dabei war diesmal, wie viele Kinder die Gerichte probiert haben und einfach begeistert waren.



Katarzyna erinnert sich:

Wie jedes Jahr haben wir Kinder, die kaum erwarten können zur Schule zu gehen. Unsere 11 zukünftigen Schulanfänger, die sich den Namen Schlaue Füchse ausgesucht haben, sind sehr neugierig. Als erstes haben wir alles über Füchse herausgesucht; wo die Tiere leben, was sie fressen, wie viele verschiedene Füchse es überhaupt gibt etc...

Bei uns in Europa lebt der Rotfuchs im Wald, deswegen war es den Kindern wichtig, auch über den Wald und seine anderen Bewohner viel in Erfahrung zu bringen.

Im November haben unsere Schlaun Füchse eine "exotische Reise " nach Afrika unternommen. Das war nämlich das nächste Thema, das die Kinder beschäftigt hat. Die Schlaun Füchse haben noch sehr viel vor bei uns in der Kita Oesterstrasse.

Maryna erinnert sich:

Die Eingewöhnung ging superschnell, da wir viele Kinder schon von klein auf kennen, und auch die anderen Kinder haben sich schnell auf das neue eingestellt.



Eine schöne Erinnerung ist, dass wir endlich wieder ein Sankt Martins-Fest feiern konnten. Das Kita-gelände war bunt beleuchtet, und zahlreiche Kita-Kinder mit ihren Eltern sind gekommen. Von der Kita durch den Papenbusch und zurück zur Kita leuchteten die Laternen, und es erklang schöner Kindergesang. An der Kita gab es warmen Kakao und Würstchen. Am Lagerfeuer klang der schöne Abend aus. Es war so schön, wieder gemeinsam Zeit zu verbringen.

Daniela blickt auf 2022:

Wir freuen uns, dank der Unterstützung der Bürgerstiftung und der VR-Bank, im Frühjahr endlich unseren Spieltunnel auf dem Außengelände zu erneuern und ihn dann wieder bespielen zu können.

Die Oesterstrasse wird ein wenig digital, denn für den schnellen Informationsaustausch mit den Eltern gibt es eine Kita-App. Es ist neu und aufregend! Wir wünschen uns, dass wir als Kita für unsere Eltern zeigen können, was wir so den Vormittag in der Kita machen.

Das Team der Oesterstrasse

18 Neues aus den Kindergärten

Ev.- Luth. Kindergarten Bunsoh

Die Adventszeit ist zwar schon etwas her, aber sie ist immer eine besondere Zeit im Kindergarten und deshalb lohnt sich ein Rückblick.

In der Adventszeit hatte jede unserer 3 Gruppen einen lebendigen Adventskalender. Die Kinder bekamen, wenn sie mit einem Stern gezogen wurden, nicht nur eine Kleinigkeit zum Naschen, sondern auch noch eine besondere Tagesaktion, wie zum Beispiel eine Geschichte hören, eine Bastelaktion oder ein Gedicht lernen. Den Ablauf des anderen Adventskalenders haben wir so geplant, dass er selbst durch unsere normalen Wochenaktionen, wie Kinder-Yoga, Psychomotorik oder Mit-dem-Hund-spazieren-gehen einen festen Zeitrahmen im alltäglichen Kita-Alltag erhält und wir ohne Stress die Zeit bis Weihnachten genießen konnten.



An einem Tag war auch unser neuer Pastor Moritz (wie die Kinder ihn nennen dürfen) da und hat uns sehr anschaulich die Geschichte vom Nikolaus erzählt. Die Kinder haben aufmerksam zugehört und mitgemacht.

Jetzt blicken wir gemeinsam mit Vorfreude auf die kommende Frühlingzeit und bereiten uns vor, mit den Kindern Fasching und Ostern zu feiern.

Liebe Grüße aus der Kita Bunsoh

MONATSSPRUCH MÄRZ 2022

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen. Epheser 6,18



Ins Wasser fällt ein Stein

Ins Wasser fällt ein Stein,
ganz heimlich, still und leise.

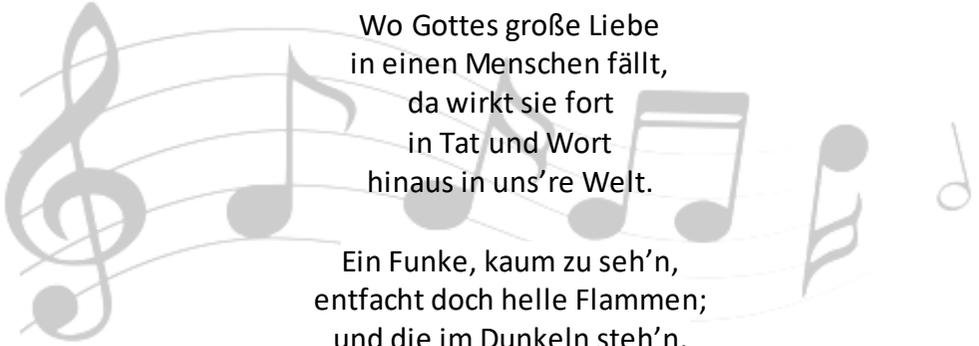
Und ist er noch so klein,
er zieht doch weite Kreise.

Wo Gottes große Liebe
in einen Menschen fällt,
da wirkt sie fort
in Tat und Wort
hinaus in uns're Welt.

Ein Funke, kaum zu seh'n,
entfacht doch helle Flammen;
und die im Dunkeln steh'n,
die ruft der Schein zusammen.

Wo Gottes große Liebe
in einem Menschen brennt,
da wird die Welt
vom Licht erhellt,
da bleibt nichts,
was uns trennt.

Nimm Gottes Liebe an.
Du brauchst dich nicht allein zu mäh'n,
denn seine Liebe kann
in deinem Leben Kreise zieh'n.
Und füllt sich erst dein Leben,
und setzt sie dich in Brand,
gehst du hinaus,
teilst Liebe aus,
denn Gott füllt dir die Hand.





Du wirst im nächsten Jahr 14 und möchtest konfirmiert werden?

☺ **Darüber freuen wir uns sehr!** ☺

Hier finden sich einige Informationen dazu:

In der *KONFI-ZEIT*, die ein gutes Jahr dauert, wirst du zusammen mit einer Gruppe Gleichaltriger deinen Fragen nach dem Glauben und dem Leben nachgehen. Spiel, Spaß und Gemeinschaftserlebnisse kommen bei uns natürlich auch nicht zu kurz.

Die *KONFI-ZEIT* steht bewusst im Gegensatz zur Schulzeit:

Leistungsdruck gibt es bei uns nicht.

Die Konfirmation am Ende der *KONFI-ZEIT* (meistens im Mai) ist die Bestätigung deiner Taufe und du bekommst noch einmal Gottes Segen. Du bist noch nicht getauft?

Kein Problem! Das holen wir in einem stimmungsvollen Gottesdienst nach.

Zur *KONFI-ZEIT* gehört die wöchentliche Konfi-Stunde (je 60 min.) in einer Gruppe Gleichaltriger unter der Leitung von Pastor Ingo Behrens oder Pastor Moritz Keppel.

**Die Anmeldung ist Ende Februar im Kirchenbüro möglich.
(22., 23. und 25.02.2022)**

Die wöchentlichen Konfi-Stunden starten im Mai nach dem Begrüßungsgottesdienst. Dieser findet statt am **8. Mai 2022 um 17:00 Uhr** in der St. Remigius Kirche Albersdorf. Die Konfirmation ist im April/Mai 2023.

Die Pastoren Ingo Behrens und Moritz Keppel freuen sich auf dich!

Gut zu wissen!



Weltgebetstag
♀



England, Wales
und Nordirland

4. März 2022

Zukunftsplan: Hoffnung

Nordkirche.de/
Mitstimmen

Kirchengemeinderats-
wahl: **27. Nov 2022**



22 Rund um das Kirchenjahr

Februar bis Mai

Passionszeit – Der Leidensweg Christi

Mit Aschermittwoch beginnt die Passionszeit. Christinnen und Christen erinnern sich in den rund sieben Wochen vor Ostern an die Leidensgeschichte Jesu: die Verurteilung, den Verrat und die Kreuzigung. Die Passionszeit wird auch Fastenzeit genannt, da viele Christinnen und Christen fasten oder sich Zeit nehmen für Besinnung und Gebet.

Ostern – Fest der Auferstehung

An Ostern feiern Christinnen und Christen die Auferstehung Jesu. Die Tage von Gründonnerstag bis Ostersonntag bilden den Höhepunkt des Kirchenjahrs. Wie kein anderes Fest führt das Osterfest in das innerste Geheimnis des Glaubens: die Erlösung und die Neuschöpfung, welche Gott in Jesus Christus vollbracht hat.

Mit seinen Bräuchen und seiner reichen liturgischen Tradition gibt das Fest Gelegenheit, dieses heilsgeschichtliche Ereignis zu feiern und zu erleben. Dazu gehört die Folge der Zeiten. Mit Ostern endet die Passions- und Fastenzeit. Es beginnt die fünfzig tägige österliche Freudenzeit, an deren Ende das Pfingstfest steht. Auf dem Weg Jesu schreiten die Gläubigen vom Verderben zum Heil, vom Verzicht zur Fülle und vom Leiden zur Freude.

Christi Himmelfahrt – Jesu Weg zu Gott

Jesu Himmelfahrt wird in der Bibel mit einer beeindruckenden Szene geschildert: 40 Tage lang war Jesus nach der Auferstehung mit seinen Jüngern zusammen, dann „wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf, weg vor ihren Augen“ (Apg 1,11). Diese Himmelfahrt erklärt, wo Jesus jetzt ist: bei Gott, seinem Vater. Das Fest Christi Himmelfahrt wird 40 Tage nach Ostern gefeiert. Der gesetzliche Feiertag wird von vielen auch als Vatertag begangen.

(Quelle: www.ekd.de)

☺ Am Ostersonntag gibt es bei uns „Eier mit Senfsoße“. ☺

Zutaten (für 4 Personen):

1 kg festkochende Kartoffeln
10 Eier
1 El Butter
2-3 El Mehl
500 ml Milch
Salz/Zucker
1-2 EL Senf
Petersilie (nach Belieben)

Mögen Kinder und
Erwachsene!

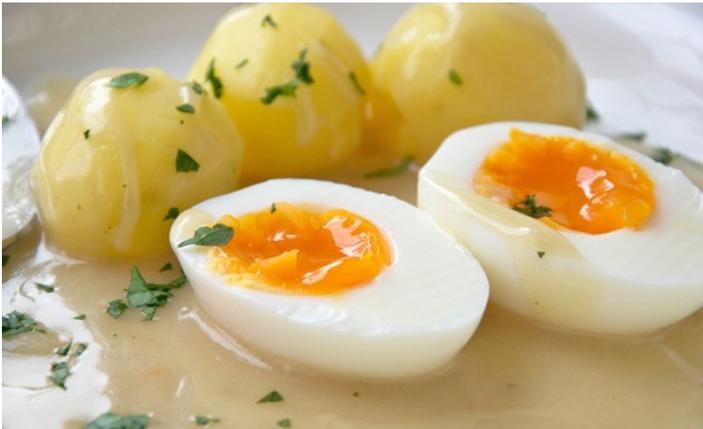
Zubereitung:

Die Kartoffeln schälen und in gesalzenem Wasser kochen. In der Zwischenzeit die Eier in Wasser hart kochen, abschrecken und abpellen.

Für die Soße die Butter in einen Topf geben und zerlassen, das Mehl hineingeben und mit einem Schneebesen verrühren. Dann die Milch hinzugießen, aber nur soviel, dass eine sämige Soße entsteht. Immer fleißigiterrühren, damit die Soße nicht ansetzt.

Nun salzen und etwas zuckern und den Senf unterrühren.

Die Kartoffeln abgießen und zusammen mit den Eiern und der Soße servieren. Nach Belieben mit etwas Petersilie garnieren.



Guten Appetit
wünscht
Steffie Peters

24 Rund um das Kirchenjahr

Ostern ist Verwandlung!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Ostermorgen, das ist die Stunde der Frauen! Eine von ihnen sticht besonders hervor: Maria Magdalena. Den Evangelien zufolge trieb ihr Jesus Dämonen aus. Und später finanzierte sie seine Wandermission. (Lesen Sie einmal Lukas 8,1-3!) Für mich ist sie eine taffe Frau. Sie hat miterlebt, was mit Jesus passierte: Wie er verraten wurde, wie seine Jünger ihn in Stich ließen, wie die römischen Machthaber ihn folterten und töteten. Sie aber stand zu Jesus, auch nach dessen Tod. Sicherlich hatte sie Angst und bestimmt hat sie Nächte weinend zugebracht. Was wird wohl werden? Jesus, in den sie all ihre Hoffnung gelegt hatte, war tot. Für sie war es, als sei ein Teil von ihr selbst abgestorben. Alle Lebensenergie ist von ihr gewichen. Was tun? Kopf hoch, weitermachen? Nein! Trauer, und das habe ich in meiner Seelsorgeausbildung gelernt, benötigt Zeit. Einfach weitermachen, wie vorher, als sei nichts gewesen – das wird nichts. Es braucht Platz für Trauer, Trauer darf, nein muss durchwandert werden.

Das Johannesevangelium beschreibt, wie Maria Magdalena verzweifelt am Grab sitzt: *„Sie haben meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben.“* (Joh. 20,13) Auf einmal sieht sie Jesus vor sich; sie erkennt ihn aber noch nicht. Jesus spricht zu ihr, er richtet sie wieder auf – und vor ihren Augen reißen die Schleier der Trauer auf: Das Osterlicht strahlt sie an, sie weiß nun: Jesus hat den Tod besiegt. Sie bekommt Jesus aber nicht so zurück, wie sie ihn kannte. Er sagt ja von sich: *„Ich bin noch nicht aufgefahren zum Himmel!“* (Joh. 20,17)

Aber sie erkennt: Jesus ist stärker als der Tod; der Tod ist nicht das Ende, sondern der Beginn von etwas ganz Neuem. Und diese

Auferstehung ist nicht nur ein einziger Moment gewesen, nein Auferstehung ist etwas, das sich tagtäglich ereignet. Für mich ist der Kern des gelebten Christentums die Auferstehung, man könnte auch sagen: die Wandlung, die Verwandlung. So schreibt der Apostel Paulus an die Römer: „*Gleich euch nicht dieser Welt an, sondern wandelt euch und erneuert euer Denken.*“ (Röm. 12,2).

Also: Lasst euch verwandeln! Durchbrecht alte, gewohnte Verhaltensmuster! Ostern macht es uns vor: Nichts muss so bleiben, wie es ist, wir können einen Neuanfang wagen – jeden Tag auf's Neue.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Pastor Moritz Keppel

MONATSSPRUCH APRIL 2022

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. Johannes 20,18



Psalm 23

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.



Schüler zeichnen Psalm 23 (ev-kirche-fluorn.de)

Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,

fürchte ich kein Unglück;

denn du bist bei mir,

dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen mein Leben lang,

und ich werde bleiben

im Hause des HERRN immerdar.



...ein Instrument zu erlernen.

Unser Kantor und Organist *Kent Pegler von Thun* freut sich über Musikbegeisterte, die sich der Herausforderung stellen und das Klavierspielen erlernen möchten.

Klavierunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene
(mit Einstieg ins Orgelspiel für Kirchenmusik)

Infos unter
Tel. 0151-72 93 79 57
Mail: k.pegler.v.thun@gmx.de

28 St. Remigius Kirche



MONATSSPRUCH MAI 2022

Ich wünsche dir in jeder
Hinsicht Wohlergehen
und Gesundheit,
so wie es deiner Seele
wohlergeht. 3. Johannes 2



Hinweis

Im Gemeindebrief der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde Albersdorf werden regelmäßig die Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 03.05.2022 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

30 Gruppen & Kreise

Gemeindehaus Albersdorf

Montag

14:30 Uhr jeden 2. Montag im Monat Erzählcafé (Saal)

17:30-18.30 Uhr Turnen (Keller)

Mittwoch

15:00 – 19:00 Uhr (stündlich im Gemeindesaal)

Klavier- und Blockflötenunterricht und Ensembles mit Herrn Peglerv. Thun

19:00 Uhr Kantorei (Saal)

Donnerstag

16:00 Uhr Bibelgespräch mit Pastor Behrens (Saal)

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht mit Pastor Behrens (Saal)

19:30 Uhr Treffen Blaues Kreuz (Sitzungszimmer)

Freitag

14:30 Uhr Klönnachmittag jeden 1. Freitag im Monat (Saal)

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht mit Pastor Keppel

15:30-17:00 Uhr Pfadfindertreffen im Wald

Gemeindehaus Bunsöh

Dienstag

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht mit Pastor Keppel

19:30 Uhr Chor Bunsöh (Gemeindesaal Albersdorf)

Freitag

15:00-16:15 Uhr Jungschar

Gemeindehaus Schafstedt

Mittwoch

14:00 Uhr Klönnachmittag am 1. Mittwoch im Monat (bei Tessi)

„Der Herr erhöre dich in der Not; der Name des Gottes Jakobs schütze dich!“

Psalm 20,2

Impressum

Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe (Feb.-Mai): 03.01.2022

Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe (Juni-Sep.): 03.05.2022

Herausgeber: Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Albersdorf
Kapellenplatz 3, 25767 Albersdorf

Redaktion: Ausschuss der Öffentlichkeitsarbeit

Layout: Steffie Peters

Druck: Constabel Druck und Design, Hanerau-Hademarschen

Auflage: 3200

Die Verteilung des Gemeindebriefes erfolgt über den Sonntagsanzeiger. Häuser in Ortsrandlage und Briefkästen mit der Aufschrift „Keine Werbung einwerfen!“ sind davon ausgenommen. Der Gemeindebrief ist im Kirchenbüro erhältlich.

Spenden

Die Not in vielen Teilen der Welt ist durch Corona noch viel größer geworden.

Brot für die Welt hilft, diese zu lindern. Bitte spenden Sie!

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Wir freuen uns über Spenden für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde. Nachstehend finden Sie die entsprechenden Kennziffern für Ihre Überweisungen:

Kennziffer 1: Pfadfinder der Kirchengemeinde

Kennziffer 2: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Kennziffer 3: Sanierung und Erhalt der St. Remigius Kirche

Kennziffer 4: Sanierung und Erhalt Kirche und Gemeindehaus Schafstedt

Kennziffer 5: Kirchenmusik und Chorarbeit

Kennziffer 6: Seniorenarbeit

Kennziffer 7: Gemeindehaus Bunsöh

Kennziffer 8: Gemeindebrief

Kennziffer 9: Blaues Kreuz

Bankverbindung: Rentamt Meldorf, Evangelische Bank eG

IBAN: DE68 5206 0410 1206 4031 07

32 Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort	Pastor*in	Anmerkungen
<u>Februar</u>				
So, 06.02.22	9:30 Uhr	Albersdorf	Keppel	
So, 13.02.22	17:00 Uhr	Albersdorf	Behrens	Abendgottesdienst
So, 20.02.22	9:30 Uhr	Albersdorf	Denke	Kanzeltausch
So, 27.02.22	9:30 Uhr	Schafstedt	Behrens	
<u>März</u>				
Fr, 04.03.22	14:30 Uhr 16:30 Uhr	Albersdorf Schafstedt		Weltgebetstag
So, 06.03.22	9:30 Uhr	Albersdorf	Behrens	1. Sonntag der Passionszeit
So, 13.03.22	17:00 Uhr	Albersdorf	Keppel	Abendgottesdienst
So, 20.03.22	9:30 Uhr	Albersdorf	Keppel	
So, 27.03.22	9:30 Uhr	Schafstedt	Behrens	
<u>April</u>				
So, 03.04.22	9:30 Uhr	Albersdorf	Behrens	
So, 10.04.22	17:00 Uhr	Albersdorf	Behrens	Abendgottesdienst
Do, 14.04.22	19:00 Uhr	Albersdorf	Keppel	Gründonnerstag mit Abendmahl
Fr, 15.04.22	9:30 Uhr	Albersdorf	Keppel	Karfreitag
So, 17.04.22	6:00 Uhr	Albersdorf	Keppel & Behrens	Frühgottesdienst zum Osterfest <small>(Sonnenaufgang um 6:23 Uhr)</small>
	9:30 Uhr	Albersdorf	Keppel	Ostergottesdienst
Mo, 18.04.22	10:00 Uhr	Wrohm	Burzeya	Ostermontag
So, 24.04.22	9:30 Uhr	Schafstedt	Keppel	
<u>Mai</u>				
So, 01.05.22	9:30 Uhr	Albersdorf	Behrens	
So, 08.05.22	17:00 Uhr	Albersdorf	Keppel & Behrens	Abendgottesdienst Begrüßung der neuen Konfis
Sa, 14.05.22	11:00 Uhr 13:30 Uhr	Albersdorf Albersdorf	Keppel Keppel	Konfirmationen Konfirmationen

Datum	Uhrzeit	Ort	Pastor*in	Anmerkungen
So, 15.05.22	9:30 Uhr	Albersdorf	Behrens	
Sa, 21.05.22	11:00 Uhr	Albersdorf	Behrens	Konfirmationen
So, 22.05.22	9:30 Uhr	Albersdorf	Keppel	
Do, 26.05.22	10:00 Uhr	Welmbüttler Wald		Christi Himmelfahrt
		Gottesdienst der KG Tellingstedt		
So, 29.05.22	9:30 Uhr	Schafstedt	Behrens	
<u>Juni</u>				
So, 05.06.22	9:30 Uhr	Papenbusch	Keppel & Behrens	Pfingstsonntag OpenAir-Gottesdienst
Mo, 06.06.22	10:00 Uhr	Wrohm		Pfingstmontag
So, 12.06.22	9:30 Uhr	AÖZA	Keppel & Behrens	OpenAir-Gottesdienst mit Taufen
So, 19.06.22	9:30 Uhr	Albersdorf	Behrens	
So, 26.06.22	9:30 Uhr	Schafstedt	Keppel	

Dieser Gottesdienstplan gilt vorbehaltlich möglicher Änderungen, die sowohl aktualisierte Vorgaben als auch das Infektionsgeschehen berücksichtigen.

Es wird weiterhin um eine Anmeldung im Kirchenbüro (04835 - 214) gebeten. Darüber hinaus ist das jeweilige Hygienekonzept zu beachten.

Diese und viele weitere Informationen und interessante Beiträge finden Sie auf unserer Homepage unter

www.kirchengemeinde-albersdorf.de

und auf Facebook und Instagram unter „Kirchengemeinde Albersdorf“.

Bleiben Sie behütet!

Telefonische Erreichbarkeiten

Kirchenbüro

Karina Thomsen
Kapellenplatz 3, Albersdorf
albersdorf@kirche-dithmarschen.de
www.kirchengemeinde-albersdorf.de

Tel. 04835 - **214**
FAX 04835 - 97 13 14

Öffnungszeiten:
Di, Mi + Fr 9.00 - 11:00 Uhr

Friedhofsbüro

Jutta Kirstein
friedhof-albersdorf@kirche-dithmarschen.de

Tel. 04835 - 97 13 00

Kirchengemeinderat

Henning Harders
Vorsitzender

Tel. 04835 - 73 23

Pastoren

Ingo Behrens
Grossers Allee 5, Albersdorf
Moritz Keppel
Königsberger Str. 34, Albersdorf

Tel. 04835 - 72 56

Tel. 04835 - 6 16 99 89

Hausmeister

Hans-Werner Brockob

Tel. 0170 - 46 87 907

Küster

Jan Albers

Tel. 0172 - 53 59 383

Organist/Chorleiter

Kent Peglervon Thun

Tel. 0151 - 72 93 79 57

Friedhofsleiter

Karsten Wiechert

Tel. 0157 - 56 02 23 21

Jugend

Jungschar

Dagmar Behrens

Tel. 04835 - 72 56

Pfadfinder

Deborah Keppel

Tel. 04835 - 6 16 99 89

Kindertagesstätten

Albersdorf

Ev. Kita „Oesterstraße“

Daniela Gimmini, Oesterstr. 12a

Tel. 04835 - 545

Ev. Kneipp-Kita „Morgentau“

Christel Knudsen, Grüner Weg 23a

Tel. 04835 - 81 61

Ev. Kita „Krabbeltiere in Bewegung“

Johanna Labs, Dithmarsenpark 3

Tel. 04835 - 97 14 855

Ev. Waldkindergarten „Die Steinsammler“

Monika Marktscheffel, Oesterstr. 12a

Tel. 0151 - 17 75 96 35

Bunshoh

Ev. Kita „Bewegungsland“

Rosi Nowak, Wennjenweg 2

Tel. 04835 - 72 53

Schafstedt

Kindergarten „Lütt Lämmerstuv“

Theresa Schiefelbein, Judenstr. 46a

Tel. 04805 - 466